



Presstext - Bitte Sperrfrist bis 13.10.2022 einhalten

Starke Partner seit 1992

Die deutschen Lions und die Christoffel-Blindenmission erreichen seit 30 Jahren gemeinsam mehr

Wiesbaden, 13. Oktober 2022

Den heutigen World Sight Day, den Welttag des Sehens, begehen die deutschen Lions gemeinsam mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) - und das schon seit 30 Jahren. Ein wichtiger Tag war es für beide Organisationen schon zuvor: Lions waren bereits 1925 dem Apell der taubblinden amerikanischen Aktivistin Helen Keller gefolgt, „Ritter der Blinden im Kampf gegen die Dunkelheit“ zu werden und der Gründer der Christoffel-Blindenmission, Ernst Christoffel war erstmalig 1908 in den Orient gereist, um blinden und anders behinderten Menschen zu helfen.

Rund 43 Millionen Menschen weltweit sind blind, ungefähr 295 Millionen Menschen mittelgradig bis stark sehbehindert. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung könnten fast 80 Prozent der Sehbehinderungen und Neuerblindungen verhindert werden. Es lag nahe, dass Lions und CBM sich gemeinsam für die Rettung von Augenlicht einsetzen.

Im Jahr 1992 kam zusammen, was zusammen gehört: Die deutschen Lions und die Christoffel-Blindenmission schlossen eine Kooperation, die bis heute wirksam ist. Mehr als 30 gemeinsame Projekte in genauso vielen Ländern mit einem Gesamtvolumen von über 41 Millionen Euro – das ist die stolze Bilanz der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Seit 2011 setzten Lions und CBM jedes Jahr ein großes nachhaltiges Projekt zur Rettung von Augenlicht um, in Kooperation mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ und Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Die „Lichtblicke für Kinder“-Projekte fördern die Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung durch Aufklärungsarbeit, Reihenuntersuchungen, Stärkung von Überweisungssystemen, Aus- und Weiterbildung von medizinischem Fachpersonal, dem Bau, der Renovierung und der Ausstattung von Augenkliniken, durch die Versorgung mit Brillen und dem Zugang zu medizinischen Behandlungen und Operationen – kurz: durch eine flächendeckende inklusive Augenmedizin.

Den gemeinsamen Feiertag begehen die Partner in diesem Jahr mit der feierlichen Eröffnung einer weiteren, kürzlich fertiggestellten Augenklinik in Tansania. Denn auch das verbindet Lions und CBM: Nicht die Helfenden, sondern das gemeinsam Erreichte steht im Mittelpunkt.

Stiftung der Deutschen Lions
Bleichstraße 3
65183 Wiesbaden
Stiftungsratsvorsitzender: Dr. Michael Pap

Vorstand:
Daniel Isenrich,
Jutta Künast-Ilg,
Frank-Alexander Maier,
Fabian Rüschi
Geschäftsleiter: Volker Weyel

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFVBDEFF



Über Lions Deutschland:

Unter dem Motto „We Serve“ helfen Lions ehrenamtlich dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern in über 200 Ländern ist Lion Clubs International (LCI) die mitgliederstärkste wohltätige Clubbewegung der Welt. Derzeit engagieren sich in Deutschland rund 52.000 Mitglieder in über 1.500 Clubs für die Gemeinschaft und für Menschen in Not. Lions Clubs organisieren eigene Hilfsaktionen, sammeln Spenden, arbeiten ehrenamtlich in Projekten und unterstützen Hilfsaktionen von Partnerorganisationen. Neben sozialen Zielen fördern sie kulturelle Projekte und setzen sich für die Rettung von Augenlicht, die Förderung der Jugend, Gesundheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Das übergeordnete Ziel ist immer die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe.

Größere Projekte werden von der Stiftung der Deutschen Lions gefördert und begleitet. Neben den internationalen Hilfsprojekten und der Katastrophenhilfe ist die Stiftung für das Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest und die internationalen Lions-Jugendaustauschprogramme zuständig. Die Stiftung ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und führt seit 2002 das DZI-Spendensiegel.

Mehr unter: www.lions.de

Über die CBM

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) zählt zu den international führenden Organisationen für inklusive Entwicklungszusammenarbeit. Sie unterstützt Menschen mit Behinderungen in den ärmsten Ländern der Welt – und das seit mehr als 110 Jahren. Gemeinsam mit ihren lokalen Partnern sorgt sie dafür, dass sich das Leben von Menschen mit Behinderungen grundlegend und dauerhaft verbessert. Sie leistet medizinische Hilfe und setzt sich für gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe ein. Ziel ist eine inklusive Welt, in der Menschen mit und ohne Behinderungen ihre Fähigkeiten einbringen können und niemand zurückgelassen wird. Im vergangenen Jahr förderte die CBM 492 Projekte in 46 Ländern.

Mehr unter www.cbm.de